

**Protokoll der Sitzung
am 28.09.2015
im Seniorentreff
Brinkstrasse 41**



**SENIORENBEIRAT
der Stadt Lohne**

TOP 1 Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende, Hans Diekmann begrüßte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates (SB) und eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr. Es fehlten Wolfgang Fischer und Willi Leeferink.

TOP 2 Genehmigung Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung am 20.04.2015

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung am 20.04.2015 wurden genehmigt wie vorgeschlagen bzw. wie vorgelegt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

1. Hans Diekmann verlas eine persönliche Erklärung des Vorsitzenden, Wolfgang Fischer. Diese ist als Anlage beigefügt
2. Der Vorsitzende nahm am 25.08.2015 an einem Gespräch mit dem Landrat des Landkreises Vechta teil. Es wurden folgende Punkte erörtert:

- 2.1 Die Möglichkeit der Bildung eines Seniorenbeirates auf Kreisebene.

Es besteht hierfür eventuell die Möglichkeit einer Förderung durch das europäische Leader Projekt. Ein solches Projekt erfordert eine weitere detaillierte Diskussion in den entsprechenden Gremien. Der SB Lohne kann hier beratend tätig werden.

- 2.2 Fahrsicherheitstraining für Senioren

Der Landrat führte aus, dass eine Bezuschussung durch den Landkreis unter bestimmten Voraussetzungen in Frage käme. Es wurde entschieden, dass der SB Lohne zunächst ein solches Projekt mit der Verkehrswacht Vechta plant, mit Zusage der Unterstützung durch die Stadt Lohne. (Weitere Diskussion unter TOP 4)

- 2.3 Seniorenbüro im Kreishaus

Im Kreishaus ist inzwischen ein mit 2 Personen besetztes Seniorenbüro eingerichtet worden. Der Vorsitzende sollte mit dem Büro Kontakt aufnehmen, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

3. Der Vorsitzende und der stellv. Vorsitzende führten am 15.09.2015 ein Gespräch mit dem Bürgermeister. Es wurde das Projekt einer Seniorenresidenz

in ähnlicher Art wie die Pater Titus Stiftung in Vechta besprochen. Dazu wird ein Gespräch vereinbart zwischen dem Vorstand des SB Lohne, dem Bürgermeister, Th. Meyer, Geschäftsführer des St. Franziskus Hospitals Lohne, U. Pelster, Geschäftsführer des Klinikverbundes Lohne und Vechta und Dechant Büscher, Kuratoriumsvorstand

4. Teilnahme am Lohner Stadtfest

Der Vorstand des SB Lohne war fast vollzählig beim Stadtfest vertreten. Wir teilten uns den von der Stadt zur Verfügung gestellten Stand mit dem Ludgerus-Werk. Ein Ratespiel, das von Clemens Haskamp bestens organisiert wurde, erbrachte über 200 Teilnehmer. Hans Diekmann hatte in der Vorbereitung 10 interessante Preise besorgt, die unter der Leitung von Norbert Hinzke am 30.09.2015 ausgelost wurden. Weitere Informationen werden auf der Homepage erscheinen.

TOP 4 Verkehrssicherheitstraining für Senioren, Thomas Stransky trägt vor

Der Vorsitzende der Verkehrswacht des Landkreises Vechta, Herr Thomas Stransky hielt einen Vortrag über das von der Verkehrswacht Vechta unter seiner Leitung ausgearbeitete Verkehrssicherheitstraining für Senioren. Er führte aus, dass entgegen anders lautender Aussagen Senioren im Straßenverkehr keine besonders hohe Risikogruppe darstellen. Dennoch sollten Senioren an einem solchen Training auf freiwilliger Basis teilnehmen, um den Anforderungen im Verkehr besser gewachsen zu sein. Das Motto der Verkehrswacht Vechta lautet: „Mobil und fit für Menschen über 60“. Das Training ist teilnehmerorientiert und sieht nur praktische Übungen vor. Für Lohner Mitbürger würden sich die Kosten auf ca. 25,00 Euro pro Person belaufen. Das Training wird auf dem ehemaligen Fliegerhorst Ahlhorn stattfinden und dauert einen halben Tag. Clemens Haskamp machte einen Vorschlag: Die Verkehrswacht gewährt dem Vorstand des Seniorenbeirates ein kostenloses Training welches noch im November 2015 stattfinden soll. Der Vorsitzende vereinbart rechtzeitig einen Termin mit Thomas Stransky. Im neuen Jahr macht der Seniorenbeirat Werbung für ein Sicherheitstraining für alle Lohner Senioren. Herr Stransky äusserte sich positiv zu diesem Vorschlag. Die anwesenden Vorstandsmitglieder entschieden sich spontan, geschlossen an diesem Training teilzunehmen.

TOP 5 Besuch bei der Pater Titus Stiftung Vechta

Im Rahmen der Diskussion um seniorengerechtes Wohnen im Seniorenbeirat der Stadt Lohne besuchten die Vorstandsmitglieder Wolfgang Fischer, Hans Diekmann und Hans Hogeweg die Einrichtung, in erster Linie, um sich zu informieren. Herr Schulze, Leiter der Sozialstation im Nordkreis Vechta erklärte die Zusammenhänge in kompetenter und anschaulicher Weise. Die Pater-Titus Stiftung ist eine Einrichtung zum betreuten Wohnen von Senioren und einer REHA für Senioren. Die Einrichtung wurde 1990 unter der Trägerschaft des Krankenhauses Vechta und der kath. Pfarrgemeinde St. Georg gegründet. Mittlerweile wurde die Einrichtung, die aus insgesamt vier Häusern besteht, in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Es stehen insgesamt 253 Pflegeplätze zur Verfügung. Die Einrichtung ist zu fast 100% ausgelastet und es bestehen Wartelisten. Die Pater-Titus Stiftung verfügt über 82 Wohnungen für das betreute Wohnen mit Servicehaus, Tagespflege und einem Café.

Es wurde umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen über die Gesamtkosten, Betriebskosten und Investitionen sollten zu einem späteren Zeitpunkt eingeholt werden, um Vergleichsmöglichkeiten für die Planung einer ähnlichen Einrichtung in Lohne zu erlangen. Siehe auch TOP 3, Nr. 3.

TOP 6 Termine

Die nächste Sitzung des SB findet am 07.12.2015, um 15:00 Uhr im Seniorentreffpunkt statt.

TOP 7 Fragen der Zuhörer

Es waren keine Zuhörer anwesend.

TOP 8 Verschiedenes

1. Redaktionelle Änderung der Satzung

Clemens Haskamp regte an, die Satzung unter Punkt 11 wie folgt zu ändern: Der Rechnungsführer hat einmal im Jahr einen **geprüften** Kassenbericht vorzulegen. Der Vorsitzende wird gebeten, die beiden Kassenprüfer zur nächsten Sitzung einzuladen. Vor der Sitzung kann die Kasse geprüft werden.

2. Cyberkriminalität

Anlässlich einiger Berichte in der OV über Gerichtsverfahren gegen kriminelle Ausspähung von Computern von einzelnen Personen und damit verbundene Plünderung von Bankkonten hat Hans Hogeweg mit der Polizeiinspektion Cloppenburg/ Vechta Kontakt aufgenommen. Im Gespräch mit KHK U. Suhr wurden die „Maschen“ erörtert wie Kriminelle es schaffen in PC einzudringen und diese Geräte so zu manipulieren, dass z.B. Konten leer geräumt werden können. Als Fazit wurden folgende Punkte herausgestellt:

- Niemals in einer E-Mail der Aufforderung folgen, persönliche Daten wie Kontonummern, Abonummern, womöglich Passwörter per Email preiszugeben, vor allem nicht bei unbekanntem Absendern. Solche Mails gehören sofort in den Papierkorb (und nicht vergessen den Papierkorb zu leeren)
- Niemals einen sog. Link anklicken, wenn man nicht ganz genau weiß, wer der Absender ist. Es gibt eine Menge sehr gut gefälschte Internetseiten und Mailadressen.
- Den PC mit einem effektiven Virens Scanner, der automatisch auf den neuesten Stand gebracht wird, ausstatten. Man findet entsprechende Angebote im Internet und im Fachhandel.

KHK Suhr bot jegliche Hilfe auf diesem Gebiet an. Auf der Homepage wird ein entsprechender Artikel erscheinen, um einen größeren Personenkreis zu erreichen. In Zusammenarbeit mit dem Ludgerus-Werk wird eine Veranstaltung für alle Lohner Senioren zu diesem Thema geplant, voraussichtlich Anfang Februar 2016.

gez. Hans Diekmann
stellv. Vorsitzender

gez. Hans Hogeweg
Schriftführer